

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **49 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Babylon oder was?

Bis vor kurzem hatte Dr. N. Ürzi «Peer» für einen Angehörigen des hohen englischen Adels gehalten. Das ist so einer zwar auch, aber im Vergleich zur heutigen Bedeutung sozusagen bedeutungslos. Da fällt einmal P2P auf, hinter dem sich keine neue Loge verbirgt, sondern der Begriff Peer to Peer – ein Netzwerk gleichberechtigter Teilnehmer in einem (Computer-)Verbund. Gleichberechtigt? Peers unter sich wohl schon. Aber wer denkt denn schon an gleichberechtigt, wenn er von Oberhausmitgliedern vernimmt? Bücher oder Zeitschriftenartikel werden zwecks besserer Verkäuflichkeit als gepeert, einer Peer-Review unterzogen, angeboten. Und in der Psychologie verstehen einige Schulen Beratungen, die aber in striktem Gespräch ausgeführt werden und nicht etwa von oben herunter. Dies spielt bei der Betreuung nach Grossereignissen oder Katastrophen heute eine grosse Rolle.

Dr. N. Ürzi hatte zwar seinerzeit das für ihn nicht immer reine Vergnügen, Altgriechisch und Lateinisch lernen zu dürfen bzw. zu müssen. Oder doch dürfen? Es macht ihm aber heute noch vieles einfacher, und das Leben

schwerer. Zum einen versteht er den Hintergrund vieler Fremd- oder Lehnwörter, zum anderen versteht er nicht, wie die Leute dazu kommen, einfach so Wörter zu erfinden oder bestehenden eine neue, oftmals direkt abwegige Bedeutung zu geben. Es stellt sich ganz grob die Frage, ob die Leute denn eigentlich immer wissen, was sie tun, wenn sie dafür auch noch eine eigene Bezeichnung konstruieren müssen; denn meist ist das Zeug ja gar nicht so neu. Der Turmbau zu Babel lässt grüssen. Oder: Wenn man mich nicht versteht, kann man auch nichts widerlegen.

Wer heute kein Englisch versteht, der hat es schwer in diesem Geschäft, wer keine Abkz.¹⁾ intus hat, erst recht, und er hat bei der psychol. Kata Hi nichts zu suchen, weil dort die Abkz.¹⁾ erst noch aus einem engl.-griech. Gemisch bestehen. Und der einfache ZAGs²⁾ hat nichts zu bestellen, es sei denn, er sei iEg³⁾ oder habe zumindest nahe Zug, Gondo oder des Saxetbachs geweiht.

So wurden wir denn in den vergangenen Jahren gemanagt bei opinions (nicht oignons, auch wenn einem oft fast die Tränen kamen), wir wurden supervisiert und gecoach. Letzteres bedeutet nicht etwa, in einem vom Kutscher geführten Wagen mitzureisen, sondern

den Wagen zu schieben, wie und wohin der Kutscher es wünscht.

Die Vorlagen zum Bevölkerungsschutz haben die eidgenössischen Räte passiert; ein wichtiger Schritt ist damit erfolgreich getan. Es bleibt zu hoffen, dass am Rohbau des neuen Gebäudes jetzt gearbeitet werden kann, ohne dass wir wieder zu nummerieren anfangen müssen à la ZS 90, 95, BS XXI – die römischen und arabischen Ziffern sind also verbraucht, wie wollten wir denn weiterfahren? Und vielleicht können wir ja ganz normal (aus-)arbeiten und (aus-)führen, ohne auch noch gepeert – das tönt schon fast wie gespeert oder gepiesackt – zu werden...

Darauf freut sich
Ihr Dr. N. Ürzi

Abkz.¹⁾ = Abkürzung, zivil mit
und militärisch ohne . (Punkt)

ZAGs²⁾ = Z'America Gsi

iEg³⁾ = in Erfurt gewesen

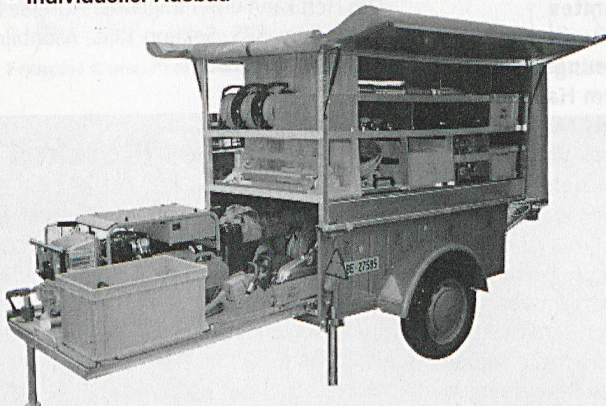
Anmerkung der Redaktion: Dr. N. Ürzi ist zivilschutzleistender Ur-Eidgenosse, der das Notwendige schon immer früher erkannt und besser rezipiert hat als andere, deshalb immer dagegen war und Leserbriefe schreibt.

FEUERSCHUTZ

Feuerschutz Messer AG
Tel. 031 819 22 43

CH-3123 Belp
Fax 031 819 62 24

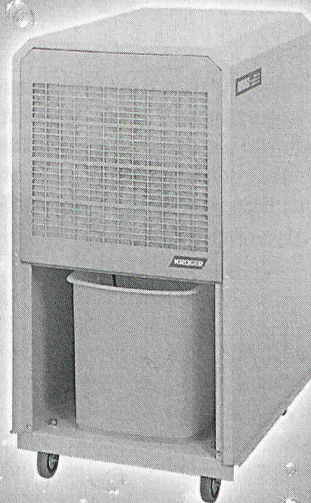
Aufbau für ZS-Anhänger
• Individueller Ausbau



Superstructure pour remorque PC
• Exécution individuelle

- Blachenaufbauten
- Haspelaufbauten
- Auszüge und Materialhalterungen
- Beleuchtungsanbauten
- Bugradanbauten
- Übergangskupplungen
- Superstructure avec bache
- Superstructure pour dévidoirs
- Tiroirs et supports pour matériel
- Installation d'éclairage
- Montage roue d'appui
- Accouplement intermédiaire

Feuchtigkeit in Schutzräumen?



- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 – 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRÜGER

Krüger + Co. AG 8157 Dielsdorf ZH 4203 Grellingen BL
8855 Wangen SZ 3110 Münsingen BE
9113 Degersheim SG 7205 Zizers GR 1606 Forel VD
Tel. 071/372 82 82 7503 Samedan GR 6596 Gordola TI
Fax 071/372 82 52 6353 Weggis LU www.krueger.ch